

Zur Schiefelage der Nation

Zur Lage der Nation

Staatsmänner und Staatsfrauen pflegen darüber zu sprechen. Ich höre ihnen so gut wie nie zu, auch dann nicht, wenn sie über etwas anderes oder bei einem anderen Anlass reden.

Ich könnte dazu eine Menge Begründungen aufführen, begnüge mich aber mit ein paar wenigen Hinweisen, etwa dem, dass sie mich so gut wie immer langweilen – langweilen würden, um genau zu sein, denn ich höre ihnen, wie schon geschrieben, nicht zu, so dass es eine Vermutung bleiben muss, allerdings eine, die sich auf Tatsachen oder doch Erfahrungen stützt, zum Beispiel aus der Zeit der kirchlichen Unterweisung.

Der Unterricht war vergleichsweise erträglich; dagegen waren die Predigten, die wir über uns ergehen lassen mussten, kaum zu ertragen. Das mag damals am Pfarrer gelegen haben oder an seinem Bemühen, uns etwas für wahr halten zu nötigen, was es nicht ist und höchstens geglaubt werden kann.

Das tun auch viele Politiker. Sie sprechen kaum über Fakten oder versuchen, ihre Behauptungen und Vorstellungen dazu zu machen, wenn sie nicht gerade auf ihren Gegnern herumhacken.

Eben: Es langweilt mich, und das ist einer der schlimmsten Zustände, in die ich fallen kann. Auf der anderen Seite macht es mir nichts aus und ist sogar ein Vergnügen, einem wirklichen Fachmann eine oder sogar zwei Stunden lang zuzuhören.

Als Nicht-Politiker und Nicht-Staatsmann bleibt mir nichts anderes übrig, als zur Schiefelage der Nation, unserer Nation, also der Schweiz zu schreiben.

Angst vor der Furcht

Man (etwa ich) kann feststellen, dass zur Zeit bei uns nur jene angehört werden, die Katastrophen herbeischwören und damit Angst verbreiten. Wer (etwa ich) versucht, zur Vernunft und Gelassenheit zu mahnen, wird arg beschimpft, misstrauisch betrachtet und, wenn möglich, gemieden.

Dazu kommt, dass diese angeblichen Katastrophen keine sind oder vermutlich erst in ferner Zukunft eintreten. Betrachten wir uns ein paar Beispiele.

Die angebliche Klimakatastrophe

Das Klima ist zur Zeit prima, jedenfalls das wirklich stattfindende und vom Wetter gemachte.

Das andere, das von den Klima-Politikern und Klima-Alarmisten gemachte, gewünschte und benötigte ist es natürlich nicht, zeigt angeblich schon jetzt katastrophale Züge und wird auf ein Unheil ungeheuren Ausmasses anwachsen, wenn – wenn wir den Klima-Alarmisten und Klima-Politikern nicht folgen und keine Steuern entrichten oder dem von Parlamenten ausgerufenen Klima-Notstand die kalte Schulter zeigen.

Es gibt in der Tat diese beiden Klimata. Das hat auch das IPCC, genauer eines seiner Aushängeschilder, Prof. Thomas Stocker, festgestellt. Man kann es nicht oft genug zitieren. Er sagte im Jahre 2014, als er seinen neusten Bericht vorstellte, wortwörtlich: „Grundsätzlich ist es im IPCC Sache der Politik zu entscheiden, was sie von der Wissenschaft will.“^[1] Wenn ich das, zum Beispiel als Leser-Kommentar, in einer Zeitung schreibe, werde ich auf das Ärgste beschimpft, und man wirft mir etwa vor, das Zitat laute völlig anders, wenn man es im Zusammenhang lese und betreffe nur die Art der Formulierung. Dazu kann man einwenden, dass in der Naturwissenschaft die Art der Formulierung nicht wichtig ist, weil nur der Inhalt zählt.

In der Politik dagegen ist die Art (oder Form) der Formulierung allerdings sehr wichtig, ja ausschlaggebend, schon deshalb, weil der Inhalt oft nicht wichtig ist oder verschleiert werden muss.

Das IPCC ist deshalb keine naturwissenschaftliche, sondern eine politische Einrichtung. Das geht schon aus der Tatsache hervor, dass es ein Teil der UNO ist, und die ist nichts anderes als Politik, oder versagt kläglich, wenn es nicht um Politik geht.^[5]

Der Weltklimarat **muss** den Klima-Politikern und Klima-Alarmisten also eine Katastrophe liefern, denn er ist ihnen hörig, sie haben ihn (um 1990 herum) geboren und halten ihn am Leben. Zu seiner und Prof. Stockers Ehrenrettung kann man aufführen, dass er immer wieder darauf aufmerksam macht, sich seiner Sache nicht unbedingt sicher zu sein, nicht genau wisse, welchen Einfluss das CO₂ auf das Klima habe und ihn nur grob abschätzen könne^[2]. In die Enge gedrängt, formuliert er zum Beispiel: „Es ist extrem wahrscheinlich, dass der Einfluss des Menschen auf das Klima grösser als 50% ist“.

Schliesslich befand das IPCC im Jahre 2001 selbst, Wetter und Klima könnten auf lange Sicht nicht berechnet werden, und muss dann hilflos zuschauen, wie es seine Anhänger oder Auftraggeber trotzdem tun.^[3]

Zwei Verfassungen

Neben den zwei Klimata leben wir zur Zeit auch mit zwei Verfassungen. Damit sind wir bei der Personenfreizügigkeit. Die Begrenzungsinitiative wurde abgelehnt, was bedeutet, dass der Text in der Verfassung noch immer gilt: „Die Schweiz steuert die Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern eigenständig.“^[4] Das wurde 2014 von Volk und Ständen angenommen.

Auf der anderen Seite gilt auch, was der Vertrag zwischen der Schweiz und der EU zur Personenfreizügigkeit vorsieht:

„Mit dem bilateralen Freizügigkeitsabkommen (FZA) erhalten Staatsangehörige der Schweiz und der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) das Recht, Arbeitsplatz und Aufenthaltsort innerhalb der Staatsgebiete der Vertragsparteien frei zu wählen.“

Fazit: Die Schweiz steuert die Zuwanderung zwar eigenständig, aber so, dass alle Angehörigen der EU herein kommen können. Und die Politiker bekommen das, mit genügend Verrenkungen, auch noch hin!

Angebliche Flüchtlinge

Wer es auch nur wagt, das Thema anzutönen, setzt sich in die Nesseln und muss (oder kann) damit rechnen, auf das Übelste und Ärgste beschimpft zu werden. Ich habe mir etwas vom Unflat notiert, den die sich für human Haltenden und auf Kosten der anderen Menschlichkeit ausübenden Heuchler über mich ausgossen.

Schon wenn man nur schüchtern (oder keck) darauf hindeutet, dass selbst die EU fast 2/3 dieser angeblichen Flüchtlinge für Migranten hält, wird man in die Ecke der Menschenverächter gedrängt. [6]

Hinter der Sache steckt die UNO. Sie hat es, trotz riesiger Mittel, nicht geschafft, den Menschen in den Ländern, aus denen diese angeblichen Flüchtlinge kommen, ein erträgliches Leben zu schaffen. Nun sollen wir ihre Misserfolge ausbaden. [7]

Es hat anscheinend immer friedliche Migration gegeben. Zum Fluche wird sie, wenn sie uns von den Machthabern aufgezwungen wird.

Corona

Das Robert-Koch-Institut findet, das Virus könne „beim Menschen vorwiegend milde Erkältungskrankheiten“, aber auch „schwere Lungenentzündungen hervorrufen“. [8] Das trifft auch auf die bekannten grippalen Affekte zu, die uns von Zeit zu Zeit heimsuchen und denen wir mit unserem Immunsystem oder einer Woche Bettruhe begegnen.

Die Viren tauchen scheinbar aus dem Nichts aus und werden von Mensch zu Mensch übertragen. [8]

Im aktuellen Falle stellen sich ein paar Fragen:

-Haben wir es mit einer Pandemie zu tun? [9]

-Ist „Corona“ schlimmer als die bekannten grippalen Affekte?

-Sterben daran auch Menschen, die eine Maske getragen und alle Abstände von anderen Leuten eingehalten haben?

-Müssten wir nicht ständig Masken tragen und voneinander Abstand halten, weil die genannten Erkältungen mit unschöner Regelmässigkeit scheinbar aus dem Nichts auftauchen?

Fragen über Fragen.

Bin ich zu einer Überzeugung gelangt? Ich glaube schon. Ich nehme an, dass sich der Staat nicht einmischen muss und es uns überlassen darf, mit dieser neuen Art von grippalem Affekt in gewohnter Weise umzugehen.

Schieflage

-Es herrscht Angst vor vielleicht möglichen Katastrophen.

-Es herrscht Furcht davor, diesen vielleicht möglichen Katastrophen ins Auge zu blicken.

-Es herrscht Misstrauen zwischen den Anhängern dieser vielleicht möglichen Katastrophen und den anderen, die ihnen ohne Furcht ins Auge blicken.

-Es hagelt von Missinformationen. Das Schlimme ist, dass sie sich ein Mäntelchen von angeblicher Naturwissenschaft umhängen.

„Gekaufte Forscher haben herausgefunden, dass...“

-Das Volk ist gespalten. Es hat

- 2 Klimata, ein tatsächliches und ein nur behauptetes,

- 2 sich widersprechende und verpflichtende Vorschriften, wie mit Einwanderern umzugehen ist,

- 2 Bevölkerungsschichten, Junge und Ältere, die gegeneinander ausgespielt, ja aufgehetzt werden und

- 2 angebliche Pandemien, eine behauptete und eine nicht existierende.

Das Volk wird gespalten. Die Alten Römer bezeichneten den Vorgang mit DIVIDE ET IMPERA, teile und herrsche, besser noch entzweie und herrsche.

Wahrlich eine schiefe Lage; doch das Schlimmste kommt noch:

Wirkliche Probleme bleiben auf der Strecke

Ob es sich bei der folgenden Aufzählung um wirkliche Probleme handelt, ist natürlich subjektiv und hängt vom Betrachter, also etwa von mir, ab.

-Der Bundesrat hat sich mit den Lizenzen für 5G eine knappe Milliarde in die Kasse geschaufelt. Hat er sich vielleicht auf Kosten unseres Wohlbefindens bereichert?

-Der Bundesrat will den Medien finanziell kräftig unter die Arme greifen oder tut es schon. Schafft er damit nicht für eine Demokratie gefährliche Abhängigkeiten? Kann man gekauften Medien noch trauen?

-Der Eigenmietwert eines Hauses wird mit einer hohen Einkommensteuer belastet, obwohl er kein Einkommen ist, nicht einmal ein naturales, denn es kommt nichts herein; es bleibt etwas übrig. Dadurch ist er höchstens ein Vermögenswert; aber weil der im Gegensatz zum Einkommen einer viel tieferen Steuer unterliegt, wird hier zugunsten der Staatskasse geschummelt.

Fazit: Statt wirkliche Probleme anzugehen, schafft man sich künstliche, die es auch noch nicht einmal sind und die man dann dadurch angeblich lösen kann, weil sie sich, da nicht existent, von selbst lösen.

Quellen und Hinweise

[1] <https://climatehomes.unibe.ch/~stocker/papers/stocker13unipress.pdf>

[2] „Aufgrund fehlender Übereinstimmung der Werte aus den beurteilten Anhaltspunkten und Studien kann kein bester Schätzwert für die Gleichgewichts-Klimasensitivität angegeben werden.“

Quelle: WG1AR5_SPM_brochure_1[de].PDF

Damit beschreibt das IPCC die Lage ziemlich genau. Es liegen ihm eine Menge Schätzungen vor. Das CO₂ könnte eine Erwärmung bewirken, die zwischen 0.6°C und dem 15-fachen, 9°C liegen - könnte. Man weiss es einfach nicht.

[3] Zu diesem Notstand, in dem sich der Weltklimarat befindet, hat Dr. Vincent Gray einen Beitrag geliefert.

Er fand anfangs der 1990er-Jahre bei einem Entwurf zu einem Bericht des IPCC den folgenden Text:

"Keine der oben zitierten Studien hat einen klaren Beweis erbracht, dass wir die beobachteten Änderungen der besonderen Ursache ‚Zunahme der Treibhausgase‘ zuschreiben können."

Das passte den Politikern nicht. Der Text wurde gestrichen und durch einen ersetzt, der einen menschlichen Einfluss annahm.

Fazit: Das IPCC hat am Anfang selbst nicht an den angeblich vom Menschen gemachten Klimawandel geglaubt, musste aber zurückkriechen.

<http://www.dsu-saalekreis.de/veroeffentlichungen/klima/GRAY-I~1.htm>

[4] Art. 121a65 Steuerung der Zuwanderung* 1 Die Schweiz steuert die Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern eigenständig. 2 Die Zahl der Bewilligungen für den Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz wird durch jährliche Höchstzahlen und Kontingente begrenzt. Die Höchstzahlen gelten für sämtliche Bewilligungen des Ausländerrechts unter Einbezug des Asylwesens. Der Anspruch auf dauerhaften Aufenthalt, auf Familiennachzug und auf Sozialleistungen kann beschränkt werden.

[5] Carla del Ponte: „Die UNO ist eine Schwatzbude.“

<https://www.tagesanzeiger.ch/ausland/standard/carla-del-ponte-die-uno-ist-eine-schwatzbude/story/29671609>

Carla Del Ponte rechnet ab: «Nur wenige Beamte arbeiten bei der Uno wirklich»

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/carla-del-ponte-rechnet-ab-nur-wenige-beamte-arbeiten-bei-der-uno-wirklich-133732294>

[6] EU gesteht: 60 Prozent der Einwanderer sind keine Flüchtlinge

Deutsche Wirtschafts Nachrichten | Veröffentlicht: 28.01.16 02:26 Uhr

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/01/28/eu-gesteht-60-prozent-der-einwanderer-sind-keine-fluechtlinge/>

[7] Letztlich rief sie sogar nach einer Weltregierung. Man kann annehmen, dass sie diesen Posten für sich ausgedacht hat. Das ist typisch für Versager: Sie wollen noch mehr tun, was sie nicht tun können.

<https://defacto.media/2018/12/die-uno-will-bis-2030-weltregierung-sein/>

Was ist diese UNO eigentlich? Nichts mehr, als eine Art Plattform, auf der sich die Mächtigen dieser Erde treffen können. Das ist auch nützlich. Statt sofort aufeinander loszuschlagen, bespricht man sich.

[8] 1. Erreger

SARS-CoV-2 (Severe acute respiratory syndrome coronavirus type 2) ist ein neues Beta-Coronavirus, das Anfang 2020 als Auslöser von COVID-19 identifiziert wurde. Zu den Beta-Coronaviren gehören u.a. auch SARS-CoV und MERS-CoV.

Coronaviren sind unter Säugetieren und Vögeln weit verbreitet. Sie verursachen beim Menschen vorwiegend milde Erkältungskrankheiten, können aber mitunter schwere Lungenentzündungen hervorrufen.

2. Übertragungswege

In der Allgemeinbevölkerung (gesellschaftlicher Umgang)

Der Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2 ist die respiratorische Aufnahme virushaltiger Partikel, die beim Atmen, Husten, Sprechen und Niesen entstehen.

<https://defacto.media/2018/12/die-uno-will-bis-2030-weltregierung-sein/>

[9] Unter Pandemie versteht Oxford Languages „eine sich weit ausbreitende, ganze Landstriche, Länder erfassende Seuche; eine Epidemie großen Ausmaßes“, wobei Epidemie für „das Auftreten einer ansteckenden Krankheit in einem bestimmten begrenzten Verbreitungsgebiet (wobei eine große Zahl von Menschen gleichzeitig von der Krankheit befallen wird)“ steht.